



RI.NS.0503	Richtlinie	
Fassung: 2	Vorgaben für die technische Ausführung von Zähleranschlusssäulen	 Ein Unternehmen von eins
gültig ab: 01.09.2019		
Seite 1 von 4		

Inhalt

1	Ziel/Zweck	2
2	Geltungsbereich (sachlich)	2
3	Mitgeltende Unterlagen	2
4	Begriffsdefinition	2
5	Zähleranschlusssäulen - allgemein	2
5.1	Zähleranschlusssäule mit 1 Zählerplatz	2
5.2	Zähleranschlusssäule mit 1 Zählerplatz und 1 APZ	3
5.3	Zähleranschlusssäule mit 2 Zählerplätzen und 1 APZ	3
5.4	Raum für APZ	4
5.5	Überspannungsschutz	4
6	Prozessverantwortung (oder Anlagenverantwortung)	4
7	Inkraftsetzung/Außerkräftsetzung	4

RI.NS.0503	Richtlinie	
Fassung: 2	Vorgaben für die technische Ausführung von Zähleranschlusssäulen	 Ein Unternehmen von eins
gültig ab: 01.09.2019		
Seite 2 von 4		

1 Ziel/Zweck

Dieses Dokument beschreibt technische Auswahl von Betriebsmitteln für den Anschluss an das Niederspannungsnetz im Bereich der inetz GmbH und zugehörigen betriebsgeführten Gesellschaften. Abweichungen oder Einschränkungen zu einzelnen Punkten des Dokuments sind nur in Absprache mit inetz möglich.

2 Geltungsbereich (sachlich)

Diese Richtlinie spezifiziert die technischen Mindestanforderungen zur Ausführung von Zähleranschlusssäulen im Netzgebiet von inetz.

Sie gilt als Grundlage für die technische Materialauswahl.

3 Mitgeltende Unterlagen

Datenblatt: DB.NS.0503 Aufbau- und Übersichtsplan Zählersäule 1ZP

Datenblatt: DB.NS.0504 Aufbau- und Übersichtsplan Zählersäule 1ZP + APZ

Datenblatt: DB.NS.0505 Aufbau- und Übersichtsplan Zählersäule 2ZP + APZ

4 Begriffsdefinition

HAK	Hausanschlusskasten
NAR	netzseitiger Anschlussraum
AAR	anlagenseitiger Anschlussraum
APZ	Abschlusspunkt Zählerplatz
APL	Abschlusspunkt Liniennetz
ÜSS	Überspannungsschutzeinrichtung

5 Zähleranschlusssäulen - allgemein

Die Zähleranschlusssäulen sind für eine feste Montage im Freien vorgesehen.


Grundsätzlich sind alle in dem Land des Auftraggebers geltenden Normen, Vorschriften, Bestimmungen, Verordnungen und Gesetze einzuhalten, auch wenn sie in dieser Spezifikation nicht ausdrücklich genannt werden.

Im Netzgebiet von inetz wird die 3-Punkt-Aufhängung für den Zählerplatz verwendet.

5.1 Zähleranschlusssäule mit 1 Zählerplatz

a) Gehäuse

- Abmessung
Höhe x Breite x Tiefe: ca. 1 700 x 600 x 270 mm
- Eingrabetiefe: ca. 600 mm
- Material: glasfaserverstärktes Polyester
- Alternativmaterial: Polycarbonat
- Bodenrost: mit Erdungsanschluss
- Belüftung: stochersicher
- Farbe: RAL 7035 oder RAL 7032
- Schutzart: IP 44, schutzisoliert
- Scharniertür mit 3-Punkt-Verriegelung mit Schließvorrichtung für 2 Profilhalbzylinder
- im oberen Drittel des Deckels ist das Warnschild W012 gemäß der ASR A1.3 anzubringen
- die CE-Kennzeichnung muss immer sichtbar sein
- das Zeichen Schutzisoliert nach DIN VDE 0100T410 muss sichtbar sein

RI.NS.0503	Richtlinie	
Fassung: 2	Vorgaben für die technische Ausführung von Zähleranschlussäulen	 Ein Unternehmen von eins
gültig ab: 01.09.2019		
Seite 3 von 4		

b) Einbau

- Die Einbauten sind schutzisoliert auszuführen.
- Die Abdeckhaube des Zählerfeldes muss plombierbar sein
- 1 Zählergehäuse IP 54
- 1 Kabelhausanschlusskasten 1 x 3 x NH00 mit Klarsichtdeckel, Einbauhöhe des HAK gemäß aktueller VDE-AR-N 4100
- 4-poliges Sammelschienensystem zur Montage von Hauptsicherungsautomaten
- Verdrahtung vom Kabelhausanschlusskasten zum Sammelschienensystem 16 mm² Cu (NAR)
- blauer Leiter beigelegt (16 mm²)
- 4 Abgangsklemmen 16 - 50 mm² Al/Cu (L1, L2, L3, PEN) (AAR)

5.2 Zähleranschlussäule mit 1 Zählerplatz und 1 APZ

a) Gehäuse

- Abmessung
Höhe x Breite x Tiefe: ca. 2 000 x 600 x 240 mm
- Eingrabetiefe: ca. 600 mm
- Material: glasfaserverstärktes Polyester
- Alternativmaterial: Polycarbonat
- Bodenrost: mit Erdungsanschluss
- Belüftung: stochersicher
- Farbe: RAL 7035 oder RAL 7032
- Schutzart: IP 44, schutzisoliert
- Scharniertür mit 3-Punkt-Verriegelung mit Schließvorrichtung für 2 Profilhalbzylinder
- im oberen Drittel des Deckels ist das Warnschild W012 gemäß der ASR A1.3 anzubringen
- die CE-Kennzeichnung muss immer sichtbar sein
- das Zeichen Schutzisoliert nach DIN VDE 0100T410 muss sichtbar sein


b) Einbau

- Die Einbauten sind schutzisoliert auszuführen
- 1 Zählergehäuse IP 54
- 1 APZ-Gehäuse IP 54
- Die Abdeckhauben des Zählerfeldes und des Raum für APZ müssen plombierbar sein
- 1 Kabelhausanschlusskasten 1 x 3 x NH00 mit Klarsichtdeckel, Einbauhöhe des HAK gemäß aktueller VDE-AR-N 4100
- 4-poliges Sammelschienensystem zur Montage von Hauptsicherungsautomaten
- Verdrahtung vom Kabelhausanschlusskasten zum Sammelschienensystem 16 mm² Cu (NAR)
- blauer Leiter beigelegt (16 mm²)
- 1 Steuerleitungsklemme 7polig
- 1 -LS-Schalter 6 A, IK = 25 kA (Steuerung TSG/ APZ)
- 4 Abgangsklemmen 16 - 50 mm² Al/Cu (L1, L2, L3, PEN) (AAR)

5.3 Zähleranschlussäule mit 2 Zählerplätzen und 1 APZ

a) Gehäuse

- Abmessung
Höhe x Breite x Tiefe: ca. 2 000 x 600 x 270 mm
- Eingrabetiefe: ca. 600 mm
- Material: glasfaserverstärktes Polyester
- Alternativmaterial: Polycarbonat
- Bodenrost: mit Erdungsanschluss
- Belüftung: stochersicher
- Farbe: RAL 7035 oder RAL 7032

RI.NS.0503	Richtlinie	
Fassung: 2	Vorgaben für die technische Ausführung von Zähleranschlussäulen	 Ein Unternehmen von eins
gültig ab: 01.09.2019		
Seite 4 von 4		

- Schutzart: IP 44, schutzisoliert
- Scharniertür mit 3-Punkt-Verriegelung mit Schließvorrichtung für 2 Profilhalbzylinder
- im oberen Drittel des Deckels ist das Warnschild W012 gemäß der ASR A1.3 anzubringen
- die CE-Kennzeichnung muss immer sichtbar sein
- das Zeichen Schutzisoliert nach DIN VDE 0100T410 muss sichtbar sein

b) Einbau

- Die Einbauten sind schutzisoliert auszuführen
- 2 Zählergehäuse IP 54
- 1 APZ-Gehäuse IP 54
- Die Abdeckhauben der Zählerfelder und des Raum für APZ müssen plombierbar sein
- 1 Kabelhausanschlusskasten 1 x 3 x NH00 mit Klarsichtdeckel, Einbauhöhe des HAK gemäß aktueller VDE-AR-N 4100
- 2 Stück 4-poliges Sammelschienensystem zur Montage von Hauptsicherungsautomaten
- Verdrahtung vom Kabelhausanschlusskasten zu den Sammelschienensystemen Adapter 25 mm² (NAR)
- blauer Leiter beigelegt (25 mm²)
- 1 Steuerleitungsklemme 7polig
- 1 -LS-Schalter 6 A, IK = 25 kA (Steuerung TSG/APZ)
- 8 Abgangsklemmen 16 - 50 mm² Al/Cu (L1, L2, L3, PEN) (AAR)

5.4 Raum für APZ

Der Raum für APZ dient der Aufnahme von Steuer- und Kommunikationseinheiten des Netzbetreibers. Dieses Feld ist nach VDE-AR-N 4100 auszuführen. Es beinhaltet 2 Norm-Hutschienen. Das Feld ist mit einer ungezählten Spannungsversorgung und einer verplombaren Abdeckung ausgestattet. Vom APL wird ein Leerrohr zum APZ, ein Leerrohr vom APZ zum AAR und ein Leerrohr vom APZ zum Zählerfeld verlegt. Diese Rohre dienen der späteren Verlegung der Datenleitung (mindestens Cat. 5 mit Stecker). Die Rohre sind in der Zähler säule an der hinteren Wand mit geeigneten Mitteln zu fixieren. Die Rohre haben einen Innendurchmesser von mind. 25mm.

5.5 Überspannungsschutz

Eine Überspannungs-Schutzeinrichtung wird seitens inetz nicht in der Zähleranschluss säule gefordert. Der Kunde hat die Möglichkeit den ÜSS in den Bereich der Hauptsicherungsautomaten einzubauen. (Frei platz vorhanden). Die Vorgaben nach DIN VDE 0100-443 und DIN VDE 0100-534 sind einzuhalten.

6 Prozessverantwortung (oder Anlagenverantwortung)

NP

7 Inkraftsetzung/Außerkräftsetzung

Dieses Dokument tritt am 01.09.2019 in Kraft.

Damit verliert das Dokument RI.NS.0503 Fassung 1 vom 01.08.2015 seine Gültigkeit.